



Abb. 2004-1/127
 „Deutscher Reichsteller“ Ausschnitt - Fahne, Porträt Kaiser Wilhelm II. (reg.1888-1918), Staatswappen von Preußen
 Sammlung Billek, farbloses Pressglas, D 23,7 cm
 SG: der „Reichsteller“ ist auch als blaues Pressglas bekannt, z.B. Sammlung Vogt, Hersteller unbekannt, zwischen 1888-1891

Dr. Doris Billek

Feb.2004

„DEUTSCHER REICHSTELLER“ 1888-1891 - Bilder und Wappen neu gepaart. Später Nachtrag zu PK 2000-5

Andenkengläser, die an wichtige Ereignisse oder Persönlichkeiten erinnern, sind in engem Zeitrahmen datierbar und deshalb für den Sammler wichtig. Auch wenn bis jetzt nur wenige einwandfrei einem Hersteller zuweisbar sind, so sind diese Gläser doch durch ihre Entstehungszeit ein Maßstab für den Stand der (Glaspress-)Technik. Die Art und die Ausprägung der Ornamentik sind - neben der Qualität des Glases und der Pressung (Quetschfalten, Kühltechnik usw.) - wertvolle Hinweise, die vielleicht auch einmal den Hersteller auffinden lassen.

Da der „Deutsche Reichsteller“ sogar in einigen Kunstgewerbemuseen wohlgeleitetes Ausstellungsstück ist, wie z.B. im Altonaer Museum in Hamburg oder im Bestand verwahrt werden, wie in Berlin (Mundt, Historismus, 1982), wird dieser doch öfters die Aufmerksamkeit vieler finden. Nun fiel mir auf, dass wir die Zusammengehörigkeit der regierenden Häupter und deren Wappen neu ordnen, d.h. richtigstellen müssen. Hier werden 4 Ausschnitte aus der Fahne des farblosen Reichstellers meiner Sammlung gezeigt:

Es liegt im Zeitraum der Herstellung des Tellers - zwischen 1888 und 1891 - ein turbulentes Jahrhundert hinter Europa und besonders auch hinter den einzelnen deutschen Kleinstaaten. Nun kann man nachdenken, welches wohl der aktuelle Anlass für die Produktion des

Reichstellers war. Die Gründung des Deutschen Reichs am 18.01.1871 lag weit zurück, noch weiter die Gründung des Norddeutschen Bundes durch Bismarck 1867, dem Schutz- und Trutzbündnisse der südlichen Staaten folgten. War das Drei-Kaiser-Jahr und die Regierungsbildung unter dem letzten der drei, nämlich Kaiser Wilhelm II. ein Grund des Gedenkens? Oder war vielleicht das 20-jährige Jubiläum der Reichsgründung 1871 nun - 1891 - ein Hoffnungs-Signal, dass es aufwärts geht, z.B. auch besonders im wirtschaftlichen Bereich?

Wer könnte der Hersteller des Reichstellers gewesen sein? War es vielleicht die Berliner Firma Mühlhaus, von der außer ein paar Musterbuch-Seiten von 1890 und einer Reihe von schönen, noch erhaltenen Pressgläsern, wenig bekannt ist?

Vielleicht wird doch einmal eine Registrierung des Tellers gefunden. Schließlich ist es in diesem Jahr 2004 erst rund 115 Jahre her, seit dieser schöne Teller entworfen und gefertigt wurde.

SG: wg. Kaiser Wilhelm II. liegt der früheste Zeitpunkt der Herstellung nach 1888, wg. König Karl von Württemberg liegt der späteste Zeitpunkt um 1891.

Regierung	von	bis
Kaiser Wilhelm I.	1861	1888
Kaiser Friedrich III.	1888	1888
Kaiser Wilhelm II.	1888	1918

König Albert v. Sachsen	1873	1902
König Wilhelm I. v. Württemberg	1816	1864
König Karl v. Württemberg	1864	1891
König Wilhelm II. v. Württemberg	1891	1896
König Albrecht v. Württemberg	1896	1918
König Ludwig II. v. Bayern	1864	1886
König Otto v. Bayern	1886	1913
Prinzregent Luitpold v. Bayern	1886	1912
König Ludwig III. v. Bayern	1912	1918

Abb. 2000-5/005
 Deutscher Reichsteller
 Ausschnitt Reichsadler m. Kaiserkrone
 Sammlung Roese HR 465
 Hersteller unbekannt, zwischen 1888-1891



Abb. 2000-5/006
 Deutscher Reichsteller
 farbloses Pressglas, D 23,5 cm
 Aufschrift „DEUTSCHER REICHSTELLER“
 Sammlung Roese HR 465
 Hersteller unbekannt, zwischen 1888-1891



Abb. 2004-1/128
 „Deutscher Reichsteller“ Ausschnitt - Fahne, König Karl von Württemberg (reg. 1864-1891), rechts Porträt, links Staatswappen von Württemberg, Sammlung Billek, farbloses Pressglas, D 23,7 cm, Hersteller unbekannt, zwischen 1888-1891



Abb. 2004-1/129

„Deutscher Reichsteller“ Ausschnitt - Fahne, Porträt König Albert von Sachsen (reg. 1873-1902), Staatswappen von Sachsen
Sammlung Billek, farbloses Pressglas, D 23,7 cm, Hersteller unbekannt, zwischen 1888-1891



Abb. 2004-1130x

„Deutscher Reichsteller“ Ausschnitt - Fahne, Porträt König Otto v. Bayern (reg. 1886-1913), Staatswappen von Bayern
[die Regierungsgeschäfte lagen bei Prinzregent Luitpold wegen der geistigen Umnachtung Ottos]
Sammlung Billek, farbloses Pressglas, D 23,7 cm, Hersteller unbekannt, zwischen 1888-1891



Siehe auch:

- PK 20005-5 Roese, SG, Deutscher Reichsteller von 1888-1891
- PK 20005-5 SG, Gekrönte Häupter auf Pressglas (und andere Prominente)
- PK 20005-5 SG, Der Drei-Kaiser-Pokal (oder Vase?)
- PK 20005-5 Billek, Stopfer, SG, u.a., Monarchen der k. u. k. Doppel-Monarchie Österreich (-Böhmen) - Ungarn, sowie viele weitere Artikel